

3. Wissenschaftliches Symposium „Supply Management“ des BME e.V.

– Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis –

Das 3. Wissenschaftliche Symposium „Supply Management“ des Bundesverbands Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME) fand am 9. und 10. März 2010 an der Universität Würzburg statt. Mehr als 180 Teilnehmer nutzen die Gelegenheit, sich über Trends und Themen aus Theorie und Praxis des Supply Managements zu informieren und mit Forschenden auszutauschen.



Als einer der Hauptredner stellte Prof. Dr. Alessandro Ancarani (University of Catania, Mitherausgeber des Journal of Purchasing and Supply Management) neueste Ergebnisse einer internationalen Studie zur Evaluierung von Fachzeitschriften im Bereich Einkauf und Supply Management vor. Zudem zeigte Josip Tomasevic (CLAAS KGaA) auf, welche Herausforderungen zukünftig zu meistern sind, um den Einkauf in einem multinationalen Unternehmen zu optimieren.

Für das Programm waren im Vorfeld Wissenschaftler und Praxisvertreter aufgefordert, in Fachbeiträgen originäre Forschungsergebnisse in den Bereichen Einkauf, Materialmanagement, Supply Chain Management und Logistik vorzustellen oder in Praxisbeiträgen über innovative Anwendungsbeispiele für Methodeneinsatz, Strategien und Organisation zu berichten. Aus den zahlreichen Einreichungen, die durch die Mitglieder der Programmkommission im double blind review-Verfahren begutachtet wurden, wurden schließlich neun Referenten eingeladen, ihre Arbeiten vorzustellen. Themen waren u.a.:

- Auswirkungen asymmetrischer Informationsverteilungen in Lieferanten-Abnehmer-Beziehungen
- Analyse der Eignung des Fuzzy-AHP zur Lieferantenauswahl
- Einfluss der Beschaffungskomplexität auf den Logistikerfolg
- Logistische Lieferantenentwicklung in der Automobilindustrie

Zudem wurden in einem Vortragsfinale der besten Einreichenden der „BME-Wissenschaftspreis 2010“ für herausragende Dissertationen sowie der „BME-Hochschulpreis 2010“ für die beste Studienabschlussarbeit im Bereich Beschaffung vergeben.

Der Wissenschaftspreis ging an den Würzburger Wirtschaftswissenschaftler Dr. Christoph Glock. Glock untersucht in seiner Dissertation „Koordination von Zuliefernetzwerken“ die verteilte Leistungserstellung in Wertschöpfungsnetzwerken, die aufgrund steigender Fremdbezugsanteile in der fertigen Industrie und veränderter weltwirtschaftlicher Rahmenbedingungen zunehmend an Bedeutung gewinnt.



Von links: Prof. Dr. Rainer Lasch, Wissenschaftlicher Beirat BME e.V.; Dr. Christoph Glock, Julius-Maximilians-Universität Würzburg; BME-Vorstandsvorsitzender Dr. Jürgen Marquard

Da die Koordination von Wertschöpfungsaktivitäten in Netzwerken ein hochkomplexes Planungsproblem darstellt, werden in der Arbeit Hilfsmittel zur Entscheidungsunterstützung entwickelt, mit der das Entscheidungsproblem strukturiert und Handlungsalternativen abgeleitet und bewertet werden können. Praktiker können mit Hilfe dieser Planungsmodelle die Entstehung und den Verlauf von Güterströmen planen und Aussagen über die Vorteile unterschiedlicher Kooperationsmöglichkeiten in Wertschöpfungsnetzwerken ableiten. Den 2. Platz belegte Dr. Nils Peters (Universität St. Gallen, Schweiz). Thema: „Interorganisational design of voluntary sustainability initiatives: Increasing the legitimacy of sustainability strategies for supply chains“.



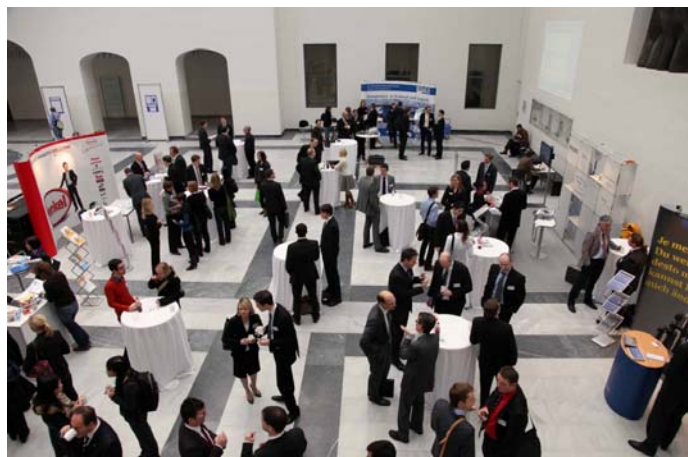
Von links: Prof. Dr. Rainer Lasch, Wissenschaftlicher Beirat BME e.V.; Jost Daft, Technische Universität Darmstadt; BME-Vorstandsvorsitzender Dr. Jürgen Marquard

Jost Daft (Technische Universität Darmstadt) wurde für seine Diplomarbeit „Bewertung der Exportkompetenz von Lieferanten beim Low-Cost-Country Sourcing – Konzeption und empirische Untersuchung eines Bewertungsmodells am Beispiel chinesischer Lieferanten“ mit dem „BME-Hochschulpreis 2010“ geehrt. Daft hat eine systematische und umfassende Untersuchung der Exportkompetenz im Kontext des Low Cost Country Sourcing am

Beispiel chinesischer Unternehmen durchgeführt, um anschließend ein praktisch anwendbares Bewertungsmodell zu entwickeln. Dieses Modell kann dem Anwender in einer frühen Phase der Lieferantensuche zukünftig helfen, aus der unhandlichen Fülle an verfügbaren Lieferanten einen ausgewählten Satz potentieller Geschäftspartner zu identifizieren, die einer näheren Bewertung und Untersuchung unterzogen werden können. Auf den 2. Platz kam Patrizia Rossitto (Universität St. Gallen, Schweiz). Thema: „Sourcing location decision-making: A best value country sourcing approach“.

– Integriertes Recruiting Event für Nachwuchskräfte im Einkauf und in der Logistik –

Im Rahmen des 3. Wissenschaftlichen Symposiums fand wiederum ein exklusives Recruiting Event statt. Studenten und Absolventen der Wirtschaftswissenschaften sowie Young Professionals aus den Bereichen Einkauf, Materialmanagement, Logistik und Supply Chain nutzten bei der Veranstaltung die Gelegenheit, mit hochkarätigen Unternehmen in Kontakt zu treten sowie an einer Firmenpräsentation und einem Workshop teilzunehmen.



– Tagungsband zur Veranstaltung –

Zeitgleich zum 3. Wissenschaftlichen Symposium ist der Tagungsband im Gabler Verlag erschienen.



**Supply Management Research
Aktuelle Forschungsergebnisse 2010**

Herausgegeben von: Bogaschewsky, Ronald / Eßig, Michael / Lasch, Rainer / Stölzle, Wolfgang

Verlag: Betriebswirtschaftlicher Verlag Gabler

ISBN: 978-3-8349-2262-5

Einband: Paperback

Preisinfo: 54,95 EUR

Seiten/Umfang: 320 S. - 24,0 x 17,0 cm

Erscheinungsdatum: 1. Aufl. 11.03.2010

– 4. Wissenschaftliches Symposium –

Das 4. Wissenschaftliche Symposium „Supply Management“ und Recruiting Event des BME findet am 15./16. März 2011 in Würzburg statt. Call for Papers zur Veranstaltung jetzt unter <http://ibl.wifak.uni-wuerzburg.de>.

Kontakt:

Ulrike Müller
Lehrstuhl für BWL und IBL
Universität Würzburg
Sanderring 2
97070 Würzburg

Tel.: +49 931 318 24 07

Fax: +49 931 318 24 05

Email: ul.mueller@uni-wuerzburg.de

Web: <http://ibl.wifak.uni-wuerzburg.de>